



In der Mittagsbetreuung werden die Kinder optimal betreut.



Großzügige Klassenräume bieten optimale Voraussetzungen.

Schul-Juwel öffnet seine Türen

An der Grundschule in Bubach wird nach Umbau wieder unterrichtet

Fortsetzung: Wer das Haus betritt, kann sich vom neuen Gesamtkonzept ein Bild machen. Es sind helle und große Klassenräume, die allesamt, wie die weiteren Räume und Flure auch, mit Schallschutzdecken ausgerüstet sind. Im Bereich Technik ist die gesamte Heizungsinstallation erneuert und die Heizung mit einer Gastherme ausgestattet worden. Fensterbankkanäle und Mediensäulen für die Kabelführung sind die Voraussetzung für die digitale Zukunft, auch hier hat man entsprechend geplant und vorgearbeitet. Die bereits vorhandene gute Möbelausstattung der Verwaltungsgemeinschaft ist mit Neuanschaffungen ergänzt worden, so dass auch inventarmäßig für alles bestens gesorgt ist. Übrigens, während die Gemeinde Mamming für das Gebäude an sich zuständig ist, liegt der Bereich Mobiliar in der Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding.

Im Gebäude sind neben den zwei Unterrichtsräumen auch Räume für



Mit einem bunten Tafelbild werden die Schulanfänger begrüßt.

die Lehrkräfte, zur Differenzierung, für Musik und Handarbeiten und auch ein Raum für die Mittagsbetreuung enthalten. Gerade die Lage mit dem Spielplatz und dem Freigelande bietet den Schülern hier entsprechend Freiraum. Um die Zusammengehörigkeit der drei Schul-

standorte zu verdeutlichen und nach außen hin sichtbar zu machen, darf natürlich das Schullogo nicht fehlen.

Während der Sanierungsmaßnahmen waren die Kinder übrigens am Schulstandort in Mamming untergebracht. Hierzu wurden vonsei-

ten der Gemeinde spezielle „Schul-Container“ angeschafft und bestückt. Darin waren die Mittelschüler untergebracht, die Grundschüler hatten ihre Räume im Hauptgebäude. In Abstimmung mit der Schulleitung konnte so die Maßnahme gezielt umgesetzt werden. Gemeinsam wurden in Gesprächen die Lösungen erarbeitet, die für alle Beteiligten das Optimum boten.

Ab heute wieder Unterricht

In den vergangenen Tagen wurde fleißig geputzt, eingeräumt und organisiert. Die Erstklässler fieberten ihrem ersten Schultag bereits entgegen, der nächste große Schritt wird jetzt von ihnen in Angriff genommen. Mit ihren Schultüten und Schulranzen machen sie sich nun erstmals auf den Weg. Eine leichte Nervosität, eine große Portion Neugierde auf den Schulalltag und die riesige Vorfreude auf den Schultüteninhalt sind ihre Begleiter – und natürlich auch ihre Eltern. So man-

cher Elternteil hat selber schon in Bubach die Schulbank gedrückt und erinnert sich wohl gerade in diesem Moment besonders an seine Grundschulzeit zurück.

Investition für die Zukunft

„Wir freuen uns, dass wir als Gemeinde unseren Familien diesen Schulstandort bieten können. Die geradezu familiäre Situation macht einen behüteten Start in die Schullaufbahn möglich. Als Gemeinde und damit als Verantwortlicher für die Gebäude war und ist es uns wichtig, dass die Kinder und auch Lehrkräfte optimale Voraussetzungen vorfinden. Wir haben mit der Sanierung in das wichtigste Gut und in unsere Zukunft investiert, nämlich zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler“, betont Bürgermeisterin Irmgard Eberl. Gemeinsam mit Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden Gerald Rost wünscht sie allen Kindern viele frohe Stunden im Haus, gute Noten und vor allem Spaß und Freude am Lernen und Entdecken. Den Lehrkräften geben sie ihren Dank für ihr Wirken mit auf den Weg und hoffen, dass auch sie sich in den Räumen wohlfühlen.